

ZUCHTPROGRAMM

WESTAFRIKANISCHE ZWERGZIEGE



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Westafrikanische Zwergziege

Abkürzung: WAZ

BDZ-Beschluss: 2018

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Westafrika

Rassengruppe: Erhaltungsrasse

Äquirassen: keine

Die Westafrikanische Zwergziege ist ursprünglich in den feuchten Regionen Westafrikas beheimatet, findet aber auch weite Verbreitung in Asien, Amerika und Europa. In Deutschland ist sie vorwiegend in Tierparks oder Zoos sowie in der Hobbyhaltung anzutreffen.

Die Westafrikanische Zwergziege ist eine kleine Ziege mit gedrungenem Rumpf, kurzen Beinen, kurzem, breitem Kopf und aufrecht stehenden Ohren. Die Ziege ist gehörnt. Sie ist kurzhaarig und meist gescheckt. Sämtliche Farbvarianten, auch einfarbige Tiere, sind für die Zucht zugelassen.

	Ziegen	Böcke
Widerristhöhe	40 – 45 cm	50 cm
Gewicht	20 – 25 kg	30 – 35 kg
Fleischleistung	80 - 110 g tägliche Zunahmen. In den Ursprungsländern wird sie zur Fleischproduktion gehalten, die Milchleistung ist gering und reicht für die Lämmeraufzucht. Die Lämmer sind schnellwüchsig und haben eine gute Bemuskelung.	
Fruchtbarkeit	Die Fruchtbarkeit ist sehr hoch. Das Brunstverhalten ist asaisonal. Die Erstzulassung ist mit 8 Monaten möglich. 1 – 3 geborene Lämmer/Lammung, Geburtsgewicht 0,8 – 1,4 kg/Lamm	